

*Habt keine Angst vor Menschen!
Es gibt nichts Verborgenes, das nicht sichtbar wird,
und nichts Geheimes, das nicht bekannt wird.
Was ich euch im Dunkeln anvertraue,
das sagt am hellen Tag weiter!
Und was ich euch ins Ohr flüstere,
das verkündet von den Dächern!*

*Matthäusevangelium 10, 26–27
(BasisBibel)*

Manchmal sind Menschen zum Fürchten. Ob im verborgenen Dunkeln oder im hellen Licht: Menschen können grausam sein. Für mich hat das Versprechen etwas Tröstliches, dass alles früher oder später ans Licht kommt. Und für mich steckt darin auch ein Auftrag, mich damit nicht gemein zu machen. Wir sind dazu aufgerufen, Ungerechtigkeit und Leid lautstark zu benennen und es sichtbar zu machen. Auch dann, wenn wir selbst vielleicht darin verwickelt sind.

Mögen wir immer wieder neu den Mut dazu finden. Und mögen wir dadurch umso mehr auf die gegenseitige Bereitschaft zur Vergebung sowie die Barmherzigkeit Gottes hoffen.